

Wie kurzfristig akzeptiert ihr Gesprächstermine

Beitrag von „katta“ vom 26. November 2013 00:42

Ja, ich bin auch nachmittags "verfügbar" (da ich den Großteil per mail kläre, sogar abends/nachts). Allerdings fahre ich für einen Elternsprechtermin nicht wieder nachmittags um 17h in die Schule, wenn mein Unterricht um 13.20h beendet war. Erstens kann man bei uns an der Schule nicht vernünftig arbeiten, zweitens habe ich auch ein Leben außerhalb der Schule mit Terminen und Verpflichtungen, die ich einhalten muss und die um meine Unterrichts-/Konferenz- und heimatlichen arbeitszeiten gelegt wurden (und mit meinem Hund habe ich da einiges an Flexibilität verloren). Ich mache Terminvorschläge, die auch in meinen Plan passen, mache meistens so zwei oder drei Vorschläge (da ich immer auch nachmittags Unterricht habe, ist da auch meistens was passenderes für Berufstätige bei). Wenn ich so kurzfristig Zeit habe, dann klappt es, wenn nicht, dann muss es eben eine Woche später gehen. Wobei ich das meiste eh per Email kläre (dann ist es auch gleich dokumentiert 😊 - nein, keine Sorgen, Noten o.ä. teile ich über den Weg natürlich nicht mit).

Susanne: Mit dem Hintergrund der nicht geklärten Notengebung/Fachkonferenzbeschluss kann erst Recht verstehen, dass du den Termin noch etwas verschieben willst, bis das geklärt ist. Sonst ist das Gespräch ja auch eher sinnlos.